



Offenes Verfahren: „Layout, Satz, Druck und Verarbeitung“ (veröffentlicht am 10.07.2018)

Hinweis: Die Angebotsfrist wurde bis zum 24.08.2018 verlängert. Bieterfragen sind bis zum 14.08.2018 zu stellen.

Beantwortung von Bieterfragen:

<p>1</p>	<p>Was ist abzuliefern? Wir vermuten 2 PDFs: Druck-PDF und Online-PDF. Beide jeweils optimiert auf den Verwendungszweck im Druck - hochauflösend, Schnittmarken, ggf. mit Farbprofilen - und Web-Download - optimierte Größe, schreibgeschützt, z.B. PDF/A, Laserdrucker-Layout ohne Schnittmarken.</p>	<p>Für die Two-Pager reicht ein normales PDF aus (vgl. die finalen Internetfassungen online unter https://www.die-gdi.de/publikationen/two-pager/). Druck- und Internetfassung sind hier identisch.</p> <p>Die Studies erscheinen zwar in zwei Versionen (Druck- und Internetversion); für die Berechnung im Preisblatt legen Sie aber bitte die <u>Druckversion</u> zugrunde (hochauflösend, inkl. Schnittmarken – wie in den Vergabeunterlagen beschrieben, bitte sowohl als vollständig gepackte InDesign-Datei, als auch als PDF-Datei).</p>
<p>2</p>	<p>Fallen die DIE-Publikationen in den Gültigkeitsbereich der BITV, d. h. muss es eine barrierefreie, insbesondere vorlesbare Darstellung der Inhalte geben? Falls ja: wie wird diese realisiert?</p>	<p>Nein, bislang ist die Darstellung nicht barrierefrei. Vgl. bitte auch als Muster die Publikationen online unter www.die-gdi.de/publikationen.</p> <p>Bitte gehen Sie für Ihre Berechnungen im Preisblatt von <u>nicht barrierefreien</u> Publikationen aus.</p>
<p>3</p>	<p>Fristen, speziell Planung: Wie frühzeitig findet eine gemeinsame Planung der benötigten Kapazitäten statt? Wo siedeln sich die Aufträge zwischen diesen beiden Extremen an: rollierende Jahresplanung mit 12-Monatsvorschau <--> Information mit Auftragseingang, ab dem die Frist läuft.</p>	<p>Two-Pager können nur kurzfristig innerhalb weniger Tage angekündigt werden. Studies können etwas langfristiger geplant werden (z.B. 2-4 Wochen); ein genaues, tagesexaktes Datum ist jedoch nicht möglich, da sich die Dauer der Lektoratsphase im Vorfeld nicht exakt prognostizieren lässt. Es kann während der Lektoratsphase zu Verzögerungen kommen, durch die sich der geplante Termin der Formatierung (Satz) entsprechend verschiebt.</p> <p>Eine 12-Monats-Vorschau ist grundsätzlich nicht realisierbar. Die Projekte werden jeweils einzeln angekündigt. Die jeweilige genaue Lieferfrist erfolgt nach Absprache.</p>
<p>4</p>	<p>Können Sie eine ungefähre Abschätzung für das Mengengerüst der Dokumentarten „Discussion Paper“ und „Briefing Paper“ geben?</p>	<p>Diese Publikationsreihen werden nicht extern formatiert und sind daher auch nicht Gegenstand der Leistungsbeschreibung oder des Preisblatts.</p> <p>Wie in der Ausschreibung beschrieben, kann in Einzelfällen der <i>Satz einzelner Tabellen oder Abbildungen für Discussion Paper</i> beauftragt werden. Dies ist jedoch selten der Fall (bislang ca.</p>

		<p>2x pro Jahr) und erfahrungsgemäß mit einem sehr geringen zeitlichen Aufwand verbunden (je ca. 1-2 Tage).</p> <p>Falls sich diese Bieterfrage hingegen auf Los 2, also auf den Druck der Umschläge für diese Publikationen, bezieht, entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen die dort aufgeführten Mengenschätzungen.</p>
5	<p>Je nach Dokumentart gibt es teilweise sehr umfangreiche Literaturverzeichnisse in einheitlicher Formatierung. Werden die Literaturverzeichnisse bereits in den Manuskripten so angeliefert oder ist es die Aufgabe des Dienstleisters, Formatierung und Gliederung des Literaturverzeichnisses zu prüfen und CI-konform aufzubereiten?</p>	<p>Nein, dies ist nicht Aufgabe des Dienstleisters. Die Kursivsetzung von Titeln in Literaturverzeichnissen und andere inhaltliche Anpassungen sind Teil der Lektoratsphase. Das Lektorat ist nicht Gegenstand dieser Ausschreibung.</p>
6	<p>Setzen Sie Austauschformate für Literaturangaben wie z. B. Bibtex ein?</p>	<p>Für die hier ausgeschriebenen Dienstleistungen ist dies nicht erforderlich.</p>
7	<p>Bekommt der Auftragnehmer fertige Texte (deutsch und englisch) für die jeweiligen Publikationen geliefert, die dann nur noch gesetzt werden müssen?</p>	<p>Ja.</p>
8	<p>Werden die Inhalte der Tabellen/Abbildungen/Figuren geliefert?</p>	<p>Ja, die wissenschaftlichen Autorinnen und Autoren erstellen ihre Inhalte selbst.</p>
9	<p>Wird das Korrekturlesen der Texte (deutsch und englisch) erwartet, also ist ein Lektorat Teil der zu erbringenden Dienstleistung?</p>	<p>Nein, daher werden Lektoratsarbeiten weder in der Leistungsbeschreibung, noch im Preisblatt abgefragt. Es wird lediglich erwartet, dass der/die Auftragnehmer/in das Dokument auf eigene Fehler prüft, also nicht selbst Fehler einbaut.</p>
10	<p>Soll die Reihe „Discussion Paper“ in der Software Microsoft Word gesetzt werden und die Reihen „Two-Pager“ und „Studies“ in der Software „InDesign“?</p>	<p>Ja, so steht es in der Leistungsbeschreibung. (Hinweis in diese Zusammenhang: Bei den Publikationen der Reihe „Discussion Paper“ geht nicht um kompletten Satz, sondern lediglich in Einzelfällen um das Setzen von Tabellen, vgl. auch Frage 4 oben).</p>

(Ältere Bieterfragen auf der folgenden Seite)

Ältere Bieterfragen (19.07.2018)

1	Bei Sichtung der vorhandenen Two-Pager auf Ihrer Website ist uns aufgefallen, dass grundsätzlich auf Silbentrennung verzichtet wird. Gibt es einen Grund dafür?	In den deutschen Versionen (Zweiseiter) wird Silbentrennung durchaus angewendet. Im Englischen ist dies aber nicht so üblich, zudem sind viele mit den besonderen Regeln der englischen (britischen) Silbentrennung nicht vertraut. Daher versuchen wir in den englischen Publikationen überwiegend darauf zu verzichten. Sie ist aber nicht ausdrücklich verboten. In der Probearbeit darf Silbentrennung somit angewendet werden, sofern die Regeln der britischen Silbentrennung angewendet werden.
2	In der bereitgestellten Layoutvorlage ist das rot in M/Y/K angelegt. Mit einer Sonderfarbe soll hier nicht gearbeitet werden?	In der Probearbeit ist keine Sonderfarbe vorgesehen.
3	In der bereitgestellten Layoutvorlage ist die Schrift Shaker in verschiedenen Schriftschnitten eingebettet. Aber auch ein Schnitt der Schrift Shaker-R. Wo liegt der Unterschied dieser beiden namentlich unterschiedlichen Schriften?	Dies ist ein sehr wichtiger Hinweis: Denn leider gibt es immer wieder Verwechslungen dieser beiden sehr ähnlichen Schriften. Shaker R ist die vom DIE verwendete Schrift (und ist entsprechend in den Vergabeunterlagen aufgeführt): In InDesign zum Beispiel wird sie aber oft versehentlich durch Shaker überschrieben. So leider offenbar auch in der Layoutvorlage für die Probearbeit. Die Hausschrift ist jedoch eigentlich Shaker R. Es werden Probearbeiten in Shaker und Shaker R sowie in der Alternativschrift Calibri Light akzeptiert.
4	Besteht die Möglichkeit, das Logo hochauflösend zu erhalten, um beste Druckqualität zu erreichen?	Für spätere Projekte wird dies möglich sein. Für die Probearbeit ist ein höher auflösendes Logo aber nicht nötig.

Ältere Bieterfragen (17.07.2018)

1	Zu Los 2: In der Leistungsbeschreibung ist angegeben, dass zwei Korrekturgänge vorgesehen sind. Da eine Ausführungsfrist von wenigen Werktagen angegeben ist, stellt sich uns hier die Frage, ob diese Lieferfrist lediglich die gestalterische Umsetzung meint zzgl. der Korrekturschleifen, oder ob diese bereits innerhalb der angegebenen Fristen umgesetzt und mit eingeplant werden müssen?	Die Korrekturgänge können gar nicht innerhalb der Lieferfrist eingeplant werden, da Abnahmen unterschiedlich lang dauern – je nachdem, wie schnell Lektoren und Autoren reagieren können. Die Fristen sind also zzgl. Korrekturschleifen zu verstehen.
2	Zu Los 1: Im Verzeichnis der Arbeiten sind für die "Studies" 10 Grafiken aufgelistet. Werden diese zur Verfügung gestellt oder ist es Aufgabe des Auftragnehmers bzw. der Auftragnehmerin, diese gestalterisch umzusetzen und zu visualisieren?	Die Grafiken werden zur Verfügung gestellt, es geht hier um den Satz und ggf. Optimierungen (z.B. zur besseren Druckqualität) vom DIE gestellter Grafiken. Es geht nicht um kreative/konzeptionelle Gestaltung.

3	Zu Los 1: Kann die Probearbeit auch in einer anderen Schrift als „Shaker R“ erstellt werden oder können Sie die Schrift zur Verfügung stellen?	<p><i>Wichtiger Hinweis: Die nachfolgende Antwort ist durch die Bieterfrage 3 vom 19.07.2018 nicht mehr gültig. Es sind auch Calibri Light und Shaker zugelassen.</i></p> <p>Nein, eine andere Schrift ist nicht zugelassen.</p> <p>Die Schrift "Shaker R" ist lizenziert und wir haben nur die Berechtigung zur Nutzung, nicht zur Weitergabe. Daher können wir diese Schrift leider nicht zur Verfügung stellen.</p>
----------	--	---

Ältere Bieterfragen (12.07.2018)

1	Frage zu Los 2, Preisblatt: In welcher Einheit sollen die Einheitspreise angegeben werden? Pro Stück oder pro Tausend? Wie viele Stellen nach dem Komma sind zulässig?	<p>Bitte geben Sie den Stückpreis (gemessen an der jeweils abgefragten Auflage) an.</p> <p>Preise sind mit zwei Stellen hinter dem Komma anzugeben.</p>
2	Frage zu Los 2, Preisblatt: Nr. 5 - Buchumschlag „Curriculum PGK“ Kann auch im Digitaldruck (4c) produziert werden?	<p>Nein. Alle Umschläge sollen im Offset-Verfahren produziert werden. Achtung: Wir korrigieren unsere Auflage für Buchumschlag Nr. 5 „Curriculum PGK“ auf 1.200 Stück mit den folgenden Farben: Pantone 200 U+Pantone 1655 U+schwarz.</p> <p>Die Vergabeunterlagen auf www.bund.de und www.die-gdi.de/publikationen werden entsprechend aktualisiert.</p>
3	Frage zu Los 2, Preisblatt: Nr. 7 – Präsentationsmappen: Wie sieht die Stanzform aus?	Auf Seite 2 dieses Dokuments finden Sie zwei Fotos der Präsentationsmappe. Diese wurden am 12.07.2018 auch in die korrigierte Version der Vergabeunterlagen mit aufgenommen.
4	Frage zu Los 2, Preisblatt: Studies: Wie ist die Farbigkeit der Eindrücke in die gestellten (?) Umschläge?	<p>Die Eindrücke sind in der Regel schwarz (nur Schrift, d.h. Digitaldruck möglich).</p> <p>In Ausnahmefällen wird ein farbiges Logo aufgedruckt, dies ist aber nicht Gegenstand dieser Preisabfrage.</p> <p>Die Umschläge werden in größeren Auflagen gedruckt (vgl. Leistungsbeschreibung und Preisblatt), so dass beim Auftrag zur Verarbeitung von Studies schon Umschläge vorliegen.</p>
5	Frage zu Los 2, Preisblatt: Studies: Wie ist das Planofmat des Umschlages (Klappen)?	Das Format der „Studies“ wurde in der Version der Vergabeunterlagen vom 12.07. korrigiert.: Endformat 14,8 x 21 cm (Format offen/unbeschnitten: 42 x 29,7 cm)
6	Frage zu Los 2, Preisblatt: Studies: Kann auch in Hotmelt gebunden werden?	Nein.

(Stanzform: Fotos auf der Folgeseite)

Präsentationsmappe (Stanzform):

(Ein Muster kann im Falle der Zuschlagserteilung als Vorlage zur Verfügung gestellt werden.)



Diese Beantwortung von Bewerberfragen/Bieterfragen wird als Änderung, Ergänzung bzw. Konkretisierung der Vergabeunterlagen ebenfalls Vertragsbestandteil. Eine Nichtberücksichtigung dieser Information führt somit zum Angebotsausschluss.

Bis zum Schlusstermin für den Angebotseingang (**verlängert bis zum 24.08.2018**) können Sie Ihr Angebot zurückziehen. Diese Frist gilt auch für nachträgliche Änderungen bzw. Ergänzungen des Angebotes.

Bestehen zu diesem Schreiben oder sonstigen Aspekten des Vergabeverfahrens noch Fragen, werden Sie gebeten, diese bis spätestens **14.08.2018** an ausschreibungen@die-gdi.de zu richten.